Revue de Traduction et Langues Volume 14 Numéro 02/2015, pp. 185-191
Zeitschrift für Übersetzung und Sprachen **مجلة الترجمة واللغات**
ISSN (Print): 1112-3974 **EISSN (Online): 2600-6235**

Einsatz von Wandtafel und Kreide im DaF-Unterricht an Universität Oran2

The Use of blackboard and chalkboard in Deutsch lessons at The University of Oran2

Boudjeltia Zineb
University of Oran2 Mohamed Ben Ahmed –Algeria
boudjeltia_zineb91@yahoo.de
Laboratoire de Traduction et Méthodologie TRADTEC

Um dieses Papier zu zitieren :
Boudjeltia, Z. (2015). Einsatz von Wandtafel und Kreide im DaF-Unterricht an Universität Oran2. *Revue Traduction et Langues 14(2),* 185-191.

Abstract: *The blackboard remains the most important medium not only at school, but also at university, it is available in every classroom, it is and will always remain the only teaching tool that is available in all classrooms and ist use for teaching forign languages is rather inevitable. The blackboard and chalk have their importance in Deutsch lessons and their topicality at Oran2 University and at this point it was shown through this paper that studenst and teachers still make use of the blackboard and chalk although other reactions have been noticed, namely the appeal to the new technology as a medium for Deutsch instruction. The main question was for all those learning a foreign language, in particular those teaching Deutsch at Oran2 university. Apart from teaching books, what type of medium do you refer to in your classes, and for each medium, how do you use it?*
The results of these questioning showed that the chalkboard is the most popular method and an effective teaching tool for learning the German language because it encourages the students to get involved in the teaching/learning process and promote their motivation. This allows for the exchange of ideas and information and creates a good climate for learning. The learners can thereby consolidate their knowledge, although they have different problems, like Chalk dust, etc. As such, the chalk board was considered as an optional for teacher.and in order to support the achievement of the learning objective with this medium, the students must be familiar with it.
Keywords: *Chalkboard, blackboard, Deutsch instruction, new media, University of Oran2.*
Zusammenfassung: *Die Tafel bleibt das wichtigste Medium überhaupt in der Schule, aber auch an der Universität, sie ist in jedem Klassenzimmer verfügbar, sie ist da, wenn man sie braucht und bleibt immer das einzig Lehrmittel, die in allen Klassenräumen vorhanden ist und für den Unterricht unvermeidlich ist. Die Wandtafel und Kreide hat ihre Bedeutung im DaF-Unterricht und ihre Aktualität an Oraner Universität und an dieser Stelle wird gezeigt ob die Studenten mit der Wandtafel und Kreide gern arbeiten oder nicht und ob alle Lehrer wirklich sie im Unterricht benutzen oder bevorzugen verschiedene Medien anstatt sie. Doch obwohl die Kreidetafel das meistgenutzte Medium ist, verwendet man heute verschiedene moderne Medien und Technik besonders an Universitäten für den Unterricht. Deshalb wünschen Lehrer und*

Entsprechender Autor: Boudjeltia Zineb

Studenten andere Tafeln wie Whiteboard (Weißwandtafel) oder interaktive Tafel statt die Wandtafel und Kreide.
Stichwörter: *Kreidetafel, DaF-Unterricht, Universität, Lehrer, Neue Medien, Student.*

1. Einführung

Die Wandtafel und Kreide, so genannte „Kreidetafel", sie ist für den Student nichts neues, der schon seit vielen Jahren mit der Wandtafel arbeitet und Kreide dazu so benutzt, dass sie als gewohntes Medium bei ihn geworden ist, sowie Kreidetafel betrachtet in der Abteilung der Universität Oran 2 das einzige Medium zur Verfügung, die in allen Unterrichtsräume gefunden werden kann.

„Die Wandtafel und Kreide **"**ist ein oft angesprochenes Thema in der Öffentlichkeit sowohl für Spezialisten, als auch für Dozenten. Das Thema ist von großer Bedeutung, das im Unterricht und im pädagogischen Prozess überhaupt. In der Hoffnung, dass diese Arbeit weitere Perspektive öffnet.

2. Ein guter Uterich beginnt mit guter Atmosphäre:

Gute Atmosphäre im Klassezimmer motiviert den Lehrer zu besserem Unterricht und die Studenten zur mehr Mitarbeit. Die Klasse soll verschiedene Grundbedingungen erfüllen wie die Farben, die eine besondere Atmosphäre schaffen. Deshalb soll in jedem Klassenraum eine besondere Farbigkeit geben. So kann die Stimmung des Raumes positiv beeinflussen. Nichts trägt so sehr zur Atmosphäre eines Raumes bei wie das Licht, denn „klassische Tafeln benötigen eine ausreichend helle und gleichmäßige Beleuchtung"[1]. Dies beinhaltet, dass das Geschriebene von allen Plätzen aus gut lesbar sein muss. Die Farbe entspannt die Augen und wirkt positiv auf die gestresste Studentenseele aus.

Auch es ist höflich, wenn die Studenten vor und nach dem Unterricht die Tafel wischen und dafür sorgen, dass ausreichend Kreide vorhanden ist. Und das ergibt sich die gute Atmosphäre, die das Verhältnis zwischen Studenten und Lehrer verstärkt und trägt so zu einem angenehmen Unterricht bei.

3. Einsatz von Wandtafel und Kreide im DaF- Unterricht:

Im DaF- Unterricht liegt normalerweise die Kreidetafel in der Priorität des Unterrichts, besonders bei Erwerb von den Sprachen, besonders in einer Anfängerklasse, die keine Chance in Gymnasien haben, deutsch zu lernen. Die Tafel kann als Leitmedium bezeichnet werden. Der Lehrer und die Lernenden können dabei verschiedene Lehrwerke, Schreibhefte benutzen.

Wolff definiert das Lernen von Sprachen als "den Erwerb der komplexen mentalen Konstruktionsprozesse (...), die den Sprachgebrauch ausmachen".[2]

Die Kreidetafel ist in allen DaF- Unterrichtsphasen einsetzbar. Sie dient der Vermittlung der Sprache, indem das Schriftbild von Wörtern und Strukturen, sowie Zeichnungen oder Symbole, aber auch Stichworte notiert werden.

[1] Schierz. Christoph: Besser lernen mit gutem Licht, Main.

[2] Wolff, D : Fremdsprachenlernen als Konstruktion. Grundlagen für eine konstruktivistische Fremdsprachendidaktik. Peter Lang, Frankfurt, 2002. S.34.

Hartmut von Hentig, der ein bekanntester moderner Schulpädagoge ist, behauptet in Bezug auf Verwendung der Kreidetafel im Unterricht: „Ich bin vor allem ganz frei in der Verwendung dieses Mittels, ich kann es nebenbei benutzen oder zum Haupteffekt machen; ich kann dazu reden oder schweigen, ohne die Aufmerksamkeit der Schüler zu verlieren; ich kann Fehler schnell beseitigen; ich kann die Schüler an einer gemeinsamen Operation beteiligen [...] “[3].

In DaF- Unterricht spielen die vier Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben eine interessante Rolle. Die Wandtafel hat ihren Platz im Bestärken dieser vier Fertigkeiten.

Die Tafel kann als Sprechanreiz dienen. Obwohl freies Sprechen vielen Lernern schwerfällt, aber man kann es lenken besonders unter ihrer Verwendung.

Der Lehrer braucht Zeichnung und Bilder um die Konzentration der Studenten unterstützen.

Die deutsche Sprache besteht aus zwei Teilen: Wortschatz und Grammatik, die durch Regel festgelegt werden. "Die Wörter und Grammatikregeln der fremden Sprache, mit deren Hilfe der Lerner fremdsprachliche Sätze richtig verstehen und auch selbst reproduzieren soll"[4].Da soll der Lehrer die Wandtafel und Kreide richtig ausnützen, um die verschiedenen Grammatikregel zu erklären.

Zusätzlich ist eine Hilfe bei weiterer Arbeit (mündlich/schriftlich; Fragen zum Text, Zusammenfassung usw.). Die Erklärungen und gleichzeitig die Arbeit mit der Tafel ergänzen, erläutern und unterstützen, besonders die Wortschatzarbeit und die Einführung von Begriffen.

Also kann die Kreidetafel in alle Phasen und Schritten des DaF- Unterrichts z.B. als Steuerungsimpulse bei Übungen, zur Lernzielkontrolle, zur Worterklärung und zu Aufgabenstellungen.

4. Einsatz der Wandtafel und Kreide im Frontalunterricht

Frontalunterricht bedeutet, ein einzelner Lehrer oder Trainer über längere Zeit eine konstante Lerngruppe (Klasse) unterrichtet und dabei eine zentrale Stellung einnimmt.

Die frontale Sitzordnung der Lerner erleichtert den Überblick für den Lehrer, vor allem dann, wenn dessen Sitzplatz noch erhöht ist (z.B. durch ein Podest). Für die Studenten eröffnet sie den Blick auf die Wandtafel. Die Wandtafel ist ebenso zweckmäßig, die nicht nur zur ausschmücken der Klasse ist, sondern auch als Anschauungsmaterial benutzt wird. Sie spielt eine größere Rolle im Frontalunterricht, denn er ist die weiteste und verbreitete Unterrichtsform.

Unzweifelhaft wird der Lehrer und Studenten in Frontalunterricht sehr aktiv durch die Verwendung der Wandtafel und Kreide.

- **Bei der Einführung und Erklärung** des Themas in der der Klasse muss der Lehrer vorne vor der Tafel stehen und das Wissen vermitteln. Er beginnt dem Schreiber des Themas des Unterrichts und der Problem- und Fragestellungen an

[3] Hartmut, Hentig: Das allmähliche Verschwinden der Wirklichkeit. Carl Hanser Verlag, Auflage: 2 1984, S. 23.

[4] Meixner, J. Konstruktivismus und die Vermittlung produktiven Wissens, Lag Verlag, Berlin, 1997. S.26.

die Tafel als Einstieg in dem Unterricht. Die Lerner bespricht die Fragen: was könnte damit gemeint sein.

- **Bei der Informationseingabe:** in der der Lehrstoff vom Lehrer in geordneter Weise vorgestellt wird und die Lerner die wichtigen Einsichten herausarbeiten, eine persönliche Bedeutung bilden und Wissenszusammenhang integrieren. Es kann durch die Stichwörter, die schon an die Tafel festgehalten wurden oder durch die Erklärung des Lehrers als Verarbeitungsphase sein.
- **Bei der Ergebnissicherung:** die Studenten berichten über die Ergebnisse der Verstehensphase. Sie erhalten den Auftrag, all die Punkte aus der Tafel stichwortartig abzuschreiben, um die Steuerung und Sicherung von Studentsselbsttätigkeiten zu verstärken.

Der Lehrer kann den Studenten z.B. Hausaufgaben als Feedback aus dem Buch geben. Er kann die Tafel verwenden, um Übungs- und Seitennummer zu schreiben.

Und der Lerner befindet sich im Frontalunterricht vor allem immer in der Rolle des passiven Beobachters, der gelegentlich auf Lehrerfragen reagiert. Er kann jedoch von Fall zu Fall auch agieren, indem er selbst Fragen stellen, denn der Frontalunterricht fördert die Selbsttätigkeit des Studenten. Die Herrschaft des Lehrers im Unterricht ist wichtig. Der größere Teil der Zeit verbringt der Student sitzend und schaut dabei nach vorne zu ihm an die Tafel.

5. Motivation und Aktivierung von Studenten

Der Tafeleinsatz im DaF-Unterricht dient der Motivation und den Unterrichts-funktionen der Wissensvermittlung, Anleitung zur Arbeit z.B. schreiben, einteilen, zeichnen und abschreiben, und bewegt den Unterricht zur Diskussion und der Kontrolle. Er erleichtert die Möglichkeit, unterschiedlichen Informationen einfach im Gehirn zu speichern.

Oft sind die Lerner beim Lernen der Fremdsprache weniger motiviert als beim Erwerb der Erstsprache. Um eine Fremdsprache zu lernen, müssen die Studenten sie lernen wollen, also dafür motiviert sein. Für das Deutsche lässt sich feststellen, dass hier Algerien in der Regel eine stärkere Motivation besteht als für andere Fremdsprachen. Grund dafür ist unter anderem, dass Deutsch als wichtig für das spätere Berufsleben angesehen wird. So sind die Studenten stärker motiviert und werden aktiv. Der motivierte Lerner arbeitet im Unterricht meistens busser und zur House effective. Dazu its es notwendig, dass die Ziele des Unterrichts von den Lernenden mitbestimmt werden. Wenn die Kreidetafel gemäß der Vorkenntnisse und Interessen der Lerner in Anspruch genommen würde, so entsteht eine geeignete Lernsituation und reiche Lernumgebung.

6. Neue Medien anstatt Wandtafel und Kreide

Natürlich benötigt die Universität Medien. Tafel und Kreide, Lehrwerke, Hefte gehören zur bestimmten Grundausstattung an der Universität. Wenn man die negative Seite der Tafel zeigt, bremst man sowohl die Entwicklung der Nutzung der Tafel sondern auch die die Akzeptanz und den natürlichen Einsatz der neuen Medien im schulischen Kontext, aber auch in Hochschulen und Betrieben.

"Die Förderung der Medienkompetenz und Medienbildung gehören heute zum Bildungsauftrag der Schulen. Die digitalen Medien, Multimedia und Internet bieten hervorragende Möglichkeiten für den Unterricht"[5]. Dies sprengt das alte Klassenzimmer und öffnet den Weg auf natürliche Lernkontexte. Alle diese Geräte wie zum Beispiele: Internet, Computer, Beamer oder die entwickelte Tafeln spielen größere Rolle in Lehr- und Lernprozess.

Diese Beispiele, die der Lehrer im Unterricht benutzt, sind bekannt. Sie können eine wichtige Rolle im handlungs- und kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht spielen, denn sie haben die Leistungsfähigkeit und ermöglichen neue Formen der Kooperation zwischen Lernenden und Lehrenden sowie zwischen Lernenden untereinander.

Das Lehren und Lernen mit dieser neuen Technik schaffen neue Chancen im Fremdsprachenunterricht, auf die Lehrer kommen neue Möglichkeiten, die die Medien für den Unterricht in Bezug auf Aktualität, Praxis und Verfügbarkeit von Informationen bietet. Das neue Medium kommt bei den Lernenden viel besser an als die klassische Wandtafel, denn der Benutzer hat Spaß und ist viel aufmerksamer.

6.1.Whiteboard

"Moderne Weiterentwicklungen der guten alten Wandtafel sind die Weißwandtafeln z.B. die sog. (engl.Whitboards) "[6]Die Weißwandtafel hat die gleichen Eigenschaften wie eine Kreidetafel, jedoch ist sie magnethaftend. Es ist daher möglich Papiere oder an dieser befestigen mit Hilfe Magneten, man kann bewegte Bilder herstellen und so die visuellen Effekte in einer Lehrveranstaltung zu verstärken.

Man schreibt darauf mit speziellen, leicht abwischbaren Stiften, wobei es mit speziellem Radiergummi wegradieren kann. Manche behaupten, dass sie als die Bedrohung der herkömmlichen Schultafel ist. Natürlich hat sie einige Vorteile: Sie ist leicht transportierbar, und ist vielleicht auch für Lehrer und Studenten mit Kreidestaub und Allergie eine Hilfe.

6.2.Beamer: Daten-Show

Beamer betrachtet als bekannter Projektor, der in der akademischen Lehre am häufigsten eingesetzte Präsentationsmedium ist. Dieser Projektor projiziert Informationen auf eine helle Fläche oder Wand.

Beamer eignet sich hervorragend zum visualisieren von Gedanken und zum Sammeln von Ideen.

Unterricht kann in Ruhe zu Hause vorbereitet werden. Auch der Lehrer kann Zuhause aus verschiedenen Quellen aus Internet oder Bücher vorbereiten. Man kann die Ergebnisse mehrmals verwenden. Sie sind leicht aufzubewahren und immer wieder einsetzbar.

[5] Heymann, H.W. Wie verändern neue Medien die schulische Arbeit? Belz Verlag, Hamburg, 2002, S. 6-7.
[6] Gudjons, Herbert.: Methodik zum Anfassen: Unterrichten jenseits von Routinen, 2. Auflage, Julius Klinghardt Verlag, Bremen, 2006. S.61.

7. Unterrichtsmethoden zur Vermittlung von Fremdsprachen und elektronische Medien

Mit der Berücksichtigung der elektronischen Medien in den Hochschulen wurden sich Methoden und Formen des Fremdsprachenunterrichts verändert. Die Menge der Methoden ist sehr abwechslungsreich. Auf einer Seite ist der „traditionelle Unterricht"und auf der zweiten Seite der Unterricht, wo die Hauptrolle vor allem die Erfahrung des Lerners spielt. Diese Erfahrung gewinnt er durch die vielseitige, praktische Tätigkeit. Mit der Veränderung der Methoden veränderte sich auch die Rolle des Lehrers. Im traditionellen Unterricht übergibt der Lehrer die neuen Informationen dem Studenten und dann prüft er ihn. Auf der gegenseitigen Seite geht es um den Unterricht, im der Lehrer dem Lerner berät, hilft, motiviert und bewertet. Damit der Unterricht einen Beitrag für die Studenten hätte, muss der Lehrer: sein Ziel, den Inhalt des Unterrichts und vor allem die Weise (wie er das Ziel im Unterricht erreichen möchte), gut bestimmen. Das bedeutet, dass er die geeignete Methode im Fremdsprachenunterricht wählen muss, wie er den Unterricht organisiert und welche materiellen Mittel er dazu benutzt.

Der Lehrer beschäftigt sich ständig in seiner pädagogischen Praxis mit der Methodik und mit den Methoden, deshalb ist es nötig die Methoden zu kennen. Die Kenntnisse der Methoden ermöglichen dann die Auswahl einer passenden Ausstattung und ihre effektive Ausnützung im Unterricht. Wenn der Lehrer „einen modernen Unterricht "erreichen will, muss er Unterrichtsinhalte an den Bedürfnissen des Lernenden anpassen. Es gibt ein reiches Angebot an Materialien und Übungen. Der Lehrer muss die richtigen auswählen oder selbst erstellte Materialien ergänzen. Der Lehrer sollte immer traditionelle aber auch neuere Ansätze kombinieren um eine Effektivität des Fremdsprachenunterrichts zu erreichen.

Der Lehrer kann verschiedene Methoden im Fremdsprachenunterricht verschieden kombinieren und verbinden. Es ist nötig, dass der Lehrer die Methoden im Unterricht verändert und ihre Applikation gründlich durchdenkt. In der Geschichte konnte man im Fremd sprachen unterricht mehrere methodisch-didaktische Ansätze finden, wie zum Beispiel die Grammatik-Übersetzungsmethode, die direkte Methode, die audiolinguale Methode, die audiovisuelle Methode, die kommunikative Methode, der interkulturelle Ansatz. In diesen Ansätzen findet man unterschiedliche Zugänge zu technischen und elektronischen Medien, die durch den aktuellen Stand der Technik sowie durch die lernpsychologischen und pädagogischen Grundlagen der einzelnen methodischen Konzepte bestimmte werden.

Technischen Medien dringen in den Fremdsprachenunterricht mit den direkteren Methoden rasant ein. Technische und besonders elektrotechnische Medien spielen eine bedeutende Rolle im heutigen kommunikativen Fremdsprachenunterricht. Roche meint dazu: „Die elektronischen Medien können gute Dienste beim Erzielen eines Lernmehrwerts im Spracherwerb und im Sprachunterricht leisten"[7].

Wenn der Lehrer elektronische Medien geeignet ausnützt, dann kann der Student oft reproduzieren, was der Lehrer sagte. Er war nur Objekt der Belehrung. Die Situation veränderte sich. Der Student beginnt Subjekt der Lernprozesse sein. Die Qualität der

[7] Roche, Jürgen: Fremdsprachenerwerb-Fremdsprachendidaktik, Francke Verlag Tübingen,2005, S.242.

Lernstoffpräsentation erhöht sich, weil hochwertige Quellen und Materialien benutzt werden, die man allen Studenten auf einmal präsentieren kann.

Durch eine Analyse, die in meiner Masterarbeit gemacht habe, habe ich versucht, die Lage der Bedeutung der Kreidetafel an den Germanistikabteilung -en realistisch und mit plausiblen Ergebnissen darzustellen.

8. Schluss

Nach der Evaluierung der Ergebnisse einer finde ich, dass die Kreidetafel eine beliebteste Methode und ein effizientes Lehrmittel zum Erwerb der deutschen Sprache, denn sie fördert die Studenten. Dadurch gibt es Austausch von Gedanken und Informationen und entsteht ein gutes Klima zum Lernen. Die Lernenden können dabei ihre Kenntnisse festigen, obwohl sie verschiedene Probleme haben, z. B. Kreidestaub usw. Schließlich ist die Kreidetafel ein freiwilliges Hilfsmittel in der Hand des Lehrers, die einbezogen, aber auch weggelassen werden können. Um mit diesem Mittel die Erreichung des Lernziels zu unterstützen, muss dieses Mediums den Studenten vertraut sein.

Referenzen

[1] GUDJONS, H. (2006), *Methodik zum Anfassen: Unterrichten jenseits von Routinen,2*. Auflage, Julius Klinghardt Verlag, Bremen, S.61.

[2] HARMUT, H. (1984), *Das allmähliche Verschwinden der Wirklichkeit,* Carl Hanser Verlag, Auflage1, S. 23.

[3] HEYMANN, H.W. (2002), *Wie verändern neue Medien die schulische Arbeit?* Belz Verlag, Hamburg, S. 6-7.

[4] MEIXNER, J. (1997), *Konstruktivismus und die Vermittlung produktiven Wissens*, Lag Verlag, Berlin, 1997. S.26.

[5] ROCHE, J (2005), *Fremdsprachenerwerb und -didaktik*, Francke Verlag Tübingen, S.242.

[6] SCHIERZ, C. (2012), *Besser lernen mit gutem Licht*, Main.

[7] WOLFF, D. (2002), *Fremdsprachenlernen als Konstruktion. Grundlagen für eine konstruktivistische Fremdsprachen-didaktik,* Peter Lang, Frankfurt, S.34.